

Pressemitteilung

ARIS PPM Software für Prozess Monitoring von IDS Scheer unterstützt SAP auf dem Weg zur „Best-run-Company“

Die SAP AG steigert die operative Leistungsfähigkeit durch Messung ihrer globalen Beschaffungsprozesse und erhält den IDS Scheer BPE Award 2008 im Rahmen der ARIS ProcessWorld

Saarbrücken, 10. September 2008

Die SAP AG setzt zur Messung und Optimierung ihrer operativen Beschaffungsprozesse weltweit auf den ARIS Process Performance Manager (ARIS PPM) von IDS Scheer, dem führenden Anbieter für Geschäftsprozessmanagement (BPM). Die globale Beschaffungsorganisation bei SAP konnte dadurch ihre Prozesse vereinfachen und durch eine höhere Automatisierung vorbildlich optimieren. Darüber hinaus bietet ARIS PPM die Möglichkeit, die Einhaltung der SOX-Richtlinien innerhalb der Prozesse zu überwachen. Aufgrund des großen Erfolgs des Projekts wurde SAP mit dem IDS Scheer Business Process Excellence (BPE) Award 2008 für Process Intelligence & Performance Management ausgezeichnet.

„Operational Excellence gehört mittelfristig zu den strategischen Zielen von SAP“, so Mark Scavillo, Leiter Process Governance im Bereich Business Processes bei der SAP. „Dazu müssen unternehmensweit Prozesse entwickelt und implementiert werden, die die Prozessorientierung fest verankern. Eine unserer Hauptaufgaben besteht darin, die erforderliche Transparenz und Messbarkeit unserer Prozesse zu etablieren. ARIS PPM von IDS Scheer hat sich hier als ideales Werkzeug erwiesen. Mithilfe dieser Software können wir immer zuverlässig erkennen, ob wir uns in die richtige

Richtung bewegen.“

Die SAP AG will zu den am besten geführten Unternehmen gehören. Deshalb haben die Verantwortlichen ein umfangreiches Prozessoptimierungsprojekt im Bereich der globalen Beschaffung aufgesetzt, wobei der Schwerpunkt auf der Controlling Phase lag. Damit sollte innerhalb des Unternehmens ein Referenzfall für die Messung weiterer systemgestützter Prozesse geschaffen werden. Durch die Implementierung von ARIS PPM konnte SAP die Transparenz der Prozessausführung erhöhen und die kontinuierliche Verbesserung der diversen Beschaffungsprozesse sicherstellen. Damit ist die globale Beschaffung im Stande, die Prozesse zu vereinfachen und den Grad der Prozessautomatisierung gezielt zu erhöhen.

Dank des Process-Intelligence-Ansatzes von ARIS PPM lassen sich die Durchlaufzeiten und der operative Zeitaufwand in der Beschaffung genau ermitteln, was wiederum messbare End-to-End-Prozesse zum Ergebnis hat. So können Führungskräfte auf allen Hierarchieebenen die individuellen Leistungskennzahlen, die sie für ihre Aufgaben benötigen, erhalten und analysieren.

„Durch die erreichte Transparenz und Optimierung der Prozesse können die Mitarbeiter in der globalen Beschaffung ihre Arbeit effizienter organisieren, sich auf strategische Aspekte konzentrieren und für erstklassige Beschaffungsprozesse sorgen“, so Scavillo weiter. „Außerdem ermöglicht die neue Transparenz eine höhere Entscheidungsqualität. Mithilfe von ARIS PPM sind wir in der Lage, die operativen Beschaffungsprozesse nach Ware, global, regional oder lokal auszuwerten, um unsere mittelfristigen Organisationsziele gemäß SAP-Strategie zu erreichen. Durch die Verkürzung der Bearbeitungszeit und eine höhere Qualität bei den Bestellaufträgen können wir letztendlich auch die Kundenzufriedenheit steigern.“

Ein weiterer Nutzen des Projekts ergibt sich bei der Einhaltung der SOX-Richtlinien. ARIS PPM erlaubt SAP, eine effektive Durchführung von Kontrollen im Prozess auf globaler Ebene zu überwachen.

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Überwachungs- und Controllingsoftware SAP dabei unterstützt, eine prozessorientierte Unternehmensstruktur und ein kontinuierliches Verbesserungsprogramm für Geschäftsprozesse auf globaler Ebene zu realisieren,“ erklärt Dr. Helge Heß, Leiter ARIS Research & Development und Product & Solution Management bei IDS Scheer. „Der dadurch erzielte messbare Nutzen im Beschaffungsbereich

hat uns veranlasst, die SAP mit dem Business Process Excellence Award 2008 in der Kategorie Process Intelligence & Performance Management auszuzeichnen.“

SAP bietet die ARIS Software unter dem Namen „SAP Enterprise Modeling Applications by IDS Scheer“ an. IDS Scheer ist ein Global Services Partner von SAP und SAP ist ein strategischer Partner von IDS Scheer.

Über IDS Scheer

Das Software- und Beratungshaus IDS Scheer entwickelt Lösungen für Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Behörden. Mit der ARIS Platform for Process Excellence bietet IDS Scheer ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen. Dank des Ansatzes ARIS Value Engineering (AVE) bauen die Berater von IDS Scheer in den Organisationen ihrer Kunden Brücken zwischen Unternehmensstrategie, Prozessen, IT-Lösungen und der Kontrolle des laufenden Betriebs. Auf diese Weise können Unternehmen ihre gesamte Business Performance kontinuierlich verbessern. IDS Scheer wurde 1984 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer gegründet und betreut derzeit ca. 7.000 Kunden in über 70 Ländern mit eigenen Niederlassungen bzw. Partnern. Die IDS Scheer Gruppe erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von 393,5 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 3.000 Mitarbeiter und ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ids-scheer.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Irmhild Plaetrich

Corporate Communications

IDS Scheer AG

Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3680

Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231

Mail: irmhild.plaetrich@ids-scheer.com

Susanne Paul

Investor Relations / Finanzpresse

IDS Scheer AG

Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3201

Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231

Mail: susanne.paul@ids-scheer.com

...oder wenden Sie sich an unsere PR-Agentur: h.haug@storymaker.de

###

SAP und alle SAP-Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und mehreren anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Unternehmen.

Vorausschauende Aussagen von SAP

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen gemäß dem US-amerikanischen „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995. Ausdrücke wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“, „werden“, „Ausblick“ und „Ziele“ sowie ähnliche Ausdrücke in Bezug auf SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen kennzeichnen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Finanzergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Die Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse von SAP beeinflussen können, sind ausführlicher in den bei der US-amerikanischen „Securities and Exchange Commission“ (SEC) hinterlegten Unterlagen wie dem neuesten Jahresbericht Form 20-F beschrieben. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zum Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken.